

**Absender
CDU-Fraktion**

Drucksachen-Nr.

0082/2022

öffentlich

Anfrage

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
CDU-Fraktion**

zur Sitzung:

Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen am 22.03.2022

Tagesordnungspunkt

**Anfragen der CDU Fraktion vom 07.02.2022 zur Verbesserung der
Sicherheit an der zentralen Verkehrskreuzung Moitzfeld**

Inhalt:

Mit Datum vom 7. Februar 2022 stellte die CDU-Fraktion aufgrund eines vorangegangenen Unfalls mit Fußgängerbeteiligung Anfragen zur zentralen Verkehrskreuzung in Moitzfeld. Das Schreiben ist der Vorlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aufgrund des Verkehrsunfalls ist vorgesehen, neben der Behandlung der Thematik in der nächsten Verkehrsbesprechung (ggf. noch vor der Sitzung des AMV) einen Vor-Ort-Termin der Unfallkommission einzuberufen, der wegen der aktuellen personellen Situation der Straßenverkehrsbehörde und der erforderlichen Beteiligung von u.a. Kreis und Landesbetrieb nicht kurzfristig zu realisieren war.

Vorab kann jedoch bereits folgendes berichtet werden: Der angesprochene Unfall ereignete sich am 18. Januar (Dienstag) gegen 7:43 h bei Nässe und Dunkelheit. Eine Autofahrerin bog bei Grünlicht aus Richtung Bensberg kommend von der Straße Moitzfeld nach links in die Dr.-Müller-Frank-Straße in Fahrtrichtung Herkenrath ein und übersah einen Fußgänger, der bei parallelem Grünlicht die Furt in Richtung Shell-Tankstelle überquerte. Das Signalprogramm wird verkehrsabhängig geschaltet, hat aber während der morgendlichen Spitzenstunde drei Phasen für den Kfz-Verkehr: Eine relativ lange Phase für den Längsverkehr auf der Achse Friedrich-Ebert-Straße/Dr.-Müller-Frank-Straße (von Herkenrath zur Autobahnauffahrt und umgekehrt) sowie zwei getrennte, kürzere Phasen für den Verkehr aus Richtung Bensberg (K 4) und aus Richtung Immekeppel (K 3). Während die Fußgänger in der langen Phase immer mit freigegeben werden, erfolgt eine Freigabe über den Straßenzug Friedrich-Ebert-Straße/Dr.-Müller-Frank-Straße hinweg nur bei Anforderung über die Drucktaster zusammen mit dem Kraftfahrzeugverkehr von Bensberg oder (je nach Programm) von Immekeppel. Dann erhalten die Fußgänger jeweils 1 Sekunde vor dem Kfz-Verkehr Grün und es leuchtet ein Zusatzsignal „Achtung Fußgänger“ (Gelbblinker) auf.

Da es sich um eine Standardschaltung handelt, müssen abbiegende Autofahrer generell mit querenden Fußgängern rechnen. Die Besonderheit dieser Kreuzung dürfte darin liegen, dass während der Freigabe für den Verkehr aus Richtung Bensberg der gegenüber wartende Verkehr (von Immekeppel kommend) auf Rot geschaltet ist und der Fahrweg vom Haltebalken Moitzfeld bis zur Fußgängerfurt mit ca. 40 m Länge ungewöhnlich lang ist. In der Anlage ist ein Luftbild der Kreuzung beigefügt, auf dem die Fahrstrecke erkennbar ist, und ein zweites (beispielhaft) von der Kreuzung Dolmanstraße/Bertram-Blank-Straße/In der Taufe, aus dem die unterschiedlichen Distanzen erkennbar werden, was möglicherweise mit Ursache für den angeführten Unfall war.

Die Unfallkommission wird diese Situation analysieren und Empfehlungen aussprechen bzw. Maßnahmen beschließen, die von der Straßenverkehrsbehörde angeordnet und vom Baulastträger umgesetzt werden müssen. Dabei werden auch die Lösungsansätze, die die CDU-Fraktion in ihrem Schreiben anführt, berücksichtigt und der Ausschuss anschließend über das Ergebnis informiert werden.